

Programm

Begrüßung Dr. Thomas Rösch

Zeitlang Musi	Wolfgang Pichler	<i>Am Grundlsee</i>
Zeitlang Gsang	Trad. (Kärnten)	<i>Da Winter kimmt</i>
Saitenmusik	Tobi Reiser	<i>Hoheitslandler</i>

Begrüßung Moritz Demer

Saitenmusik	Bernhard Kohlhauf	<i>12e Boarischer</i>
Zeitlang Gsang	Cesar Bresgen	<i>Ein Ilgen ist entsprossen</i>
Saitenmusik	Florin Pallhuber	<i>Seelenschmeichler</i>
Zeitlang Gsang	Marianne Böckl	<i>Oh heilige Muadda</i>
Moritz Demer	Moritz Demer	<i>Weise Barmherzigkeit</i>
Saitenmusik	Karl Edelmann	<i>Barbarazweigerl Boarischer</i>
Zeitlang Musi	Trad.	<i>Ruhiger Walzer</i>

Zeitlang Gsang	Wilhelm Pailler	<i>Von Gott der Engel Gabriel</i>
Saitenmusik	Florin Pallhuber	<i>Rittner Menuett</i>
Zeitlang Musi	Trad.	<i>Da staade</i>
Zeitlang Gsang	Marianne Böckl	<i>Wer lasst uns eine</i>
Moritz Demer	Trad.	<i>Menuett aus Niederösterreich</i>
Zeitlang Gsang	Trad. (Burgenl.)	<i>Ein große Freud verkünd ich Euch</i>
Zeitlang Musi	Andreas Essl	<i>Karin Boarischer</i>

Pause

Anschließend Filmvorführung

Zum Ausklang kleiner Empfang in der Bibliothek

Mitwirkende

Saitenmusik

Mit Hackbrett, Harfe und Kontragarre formiert sich eine typische Saitenmusikbesetzung, die besonders in der Advents- und Weihnachtszeit sehr beliebt ist. Ulrike Eixenberger lebt in München, ist beruflich bei der Deutschen Post sowie an der Wastl Fanderl Schule tätig und gibt mit der Kontragarre dem Ensemble einen unnachahmlichen Begleitklang. Lena Eixenberger arbeitet bei Giesecke + Devrient, wohnt in Bad Endorf und spielt neben dem Hackbrett auch Harfe. Der Harfenist Moritz Demer wohnt ebenfalls in Bad Endorf und leitet seit 2009 die Münchner Schule für Bairische Musik / Wastl Fanderl Schule sowie den Münchner Advent im Prinzregententheater.

Zeitlang Musi und Gsang

»Weil mia einfach zeitlang ghabt ham«. 143 km trennen die Schwestern Regina und Franziska Kolb aus Bad Feilnbach von Markus Kratzer und Hannes Klieber aus Eben im Pongau. Und doch fand sich im Frühjahr 2018 die Zeitlang Musi in der kleinen Besetzung mit Zugin (Steirische Harmonika), Posaune, Harfe und Kontrabass zusammen. Nicht nur die Liebe zur alpenländischen Musik, sondern auch die Berufe verbinden die Musikanten, denn alle vier kommen aus dem Handwerk. Franziska ist Harfen- und Streichinstrumentenbauerin, Regina ist Anwarterin zur Damenschneiderin in der Kostümabteilung der Bayerischen Staatsoper München, Markus arbeitet hauptberuflich als Elektriker und Hannes als Mechaniker. Beim heutigen Konzert wird Lisi Kolb in Vertretung von Hannes Klieber an der Steirischen Harmonika zu hören sein.